

## **Weiterbildungskurs 2024**

In Kooperation mit netech Neeser Technik AG

### **Fehleranalyse und Problemlösungstechniken**

Die Fehleranalyse und Problemlösungstechniken in der Instandhaltung sind entscheidende Schritte, um die Effizienz, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Anlagen und Maschinen zu gewährleisten. Durch die Anwendung dieser Fehleranalyse- und Problemlösungstechniken können Unternehmen in der Instandhaltung ihre Betriebszeit maximieren, Ausfallzeiten minimieren und die Effizienz ihrer Anlagen verbessern.

#### **Zielgruppe**

Instandhalter, Führungskräfte aus der Instandhaltung, Servicetechniker, technische Verantwortliche.

#### **Kursziel**

Das Ziel einer Schulung in Fehleranalyse und Problemlösungstechniken liegt darin, Mitarbeitern die Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die für die systematische Identifizierung, Analyse und effektive Lösung von Problemen in einem betrieblichen Kontext erforderlich sind. Hier sind einige spezifische Ziele einer solchen Schulung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen, sei es durch regelmässige Inspektionen, Datenanalysen oder andere Überwachungsmethoden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Probleme genau zu beschreiben und zu dokumentieren. Dies ist entscheidend für eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit bei der Lösungsfindung.

Die Schulung soll die Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken, kreative Lösungen zu entwickeln. Dies kann den Einsatz von Brainstorming-Techniken, Expertengruppen und anderen kreativen Ansätzen beinhalten.

Die Schulung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern befähigen, klare Pläne zur Umsetzung von Lösungen zu entwickeln. Dies kann die Berücksichtigung von Zeitrahmen, Ressourcen und möglichen Ausfallzeiten umfassen, zudem die Effizienz und Effektivität in der Instandhaltungspraxis verbessern.

#### **Veranstaltungsdaten /-orte**

31.10.2024      Vatter Business Center, Bärenplatz 2, 3011 Bern

#### **Teilnahmegebühren**

CHF 360.- Mitglieder / CHF 420.- Nichtmitglieder

#### **Anmeldung**

Über das Anmeldeformular auf [www.fmpro-swiss.ch](http://www.fmpro-swiss.ch)

#### **Abmeldungen**

Bei Abmeldung später als 2 Tage vor dem Anlass werden die Kosten in Rechnung gestellt, wenn durch die angemeldete Person kein Ersatz gefunden werden kann.

## Programm

Uhrzeit	Thema
08.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
08.15 – 8.30 Uhr	<b>Vorstellungsrunde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiges Kennenlernen</li> <li>• Lernziele und Tagesablauf</li> </ul>
08.30 – 09:45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsklärung</li> <li>• Kommunikation und Information / Strukturierte Fehleranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung zwischen systematischen und zufälligen Fehlern</li> </ul> </li> <li>• Informationsbeschaffung / Funktion verstehen und Fehlerbereich eingrenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen von systematischen Fehlern auf die Anlageleistung</li> </ul> </li> <li>• Kosten der Nichtverfügbarkeit und ineffizienter Instandhaltung</li> </ul>
09.45 – 10.00 Uhr	<b>Pause</b>
10.0 – 12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler lokalisieren / Fehlerursache finden <ul style="list-style-type: none"> <li>- PUMA</li> <li>- Fishbone</li> <li>- 5-Why Methode</li> </ul> </li> <li>• Fehler beheben</li> <li>• Fehlerursache beseitigen</li> </ul>
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.00 – 14.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirksamkeitskontrolle durchführen</li> <li>• Warum Problemlösungstechniken anwenden?</li> <li>• Wie Problemlösungstechniken Effizienz steigern <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudie und Gruppenübungen</li> <li>- Gruppenarbeit zur gemeinsamen Lösungsfindung</li> </ul> </li> </ul>
14:30 – 14:45 Uhr	<b>Pause</b>
14:45 – 16.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lean Methoden in der Fehlerbehebung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Lean Prinzipien zur Reduzierung der Fehler</li> <li>- Praktische Umsetzung</li> </ul> </li> <li>• Anpassung der Methoden an die spezifischen Anforderungen der Teilnehmer</li> <li>• Diskussion von Herausforderungen und Lösungsansätze in der individuellen Arbeitsumgebung</li> <li>• Abschlussdiskussion und Ausblick <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung der wichtigen Lerninhalte</li> <li>- Entwicklung von Massnahmeplänen für die Integration der gelernten Methoden in die tägliche Instandhaltungspraxis</li> </ul> </li> </ul>

## Kursleitung

**Raffaele D'Alto**, Instandhaltungsleiter bei netech Neeser Technik AG, Seuzach

## Referenten

**Raffaele D'Alto,**

Instandhaltungsleiter bei netech Neeser Technik AG /  
Dozent Instandhaltungsfachleute beim BZWI

Projektleiter bei Revisions- und Servicearbeiten bis hin zur  
Übergabe der Anlage an den Kunden. In der Instandhaltung  
spielen eine systematische Fehleranalyse und  
Ursachenfindung eine fundamentale Rolle.

Durch meine Erfahrung in der Lebensmittel -und  
Nahrungsergänzungsmittelbranche begleiten mich die  
Problemlösungstechniken im Alltag und unterstützen  
mich, Anlagen noch effizienter zu machen und das Optimum  
herauszuholen.

